

254

19. Januar 1945.

An Frl. Dr. Ott, Peeck und Neumann

(13a) Pommersfelden

Liebes Frl. Ott, Peeck und Neumann,

(schreckliche Anrede, aber wie soll mans anders machen?) endlich sind die Sonderdrucke vom Besprechungsteil des neuen DA. gekommen, die ich Ihnen mit nochmaligem besten Dank für Ihre Besprechungen, die inzwischen schon dem Anzeigen Teil des künftigen Heftes einverleibt sind, zusende. Der Anzeigenteil von 7,1 ist nicht sehr umfangreich, eine ganze Reihe von Besprechungen mußten ja zurückgestellt werden, die nun hoffentlich in DA.7,2 erscheinen werden.

Es grüßt sie vielmals
Ihre

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Berlin NW 7, den
Charlottenstraße 41
fernru: 16 27 89

249
K. Felden, 16.10.44.

Berlin, den 22. Januar 1945.

Liebes Fräulein Peeck,

Liebes Fräulein Peeck,
für den Jahresbericht
hätte ich bei Erwähnung der von Ihnen unter-
nommenen Neuherausgabe der Reinhardsbrunner Brie-
fe gern gewußt, an welcher Stelle die alte, un-
zulängliche Edition erschienen ist. Könnten
sie mir das bitte kurz schreiben?

Mit vielem Dank und bestem Gruß
Ihre

*Das ist mir dring-
lich wichtig
Bitte, die
mir mit, dann
die noch mit
danke noch*